

Von Gottes Gnaden Juliana, geborne Landgräffin  
 in der zu Hessen, Churpfalz zu Ostphalen, Frau zu  
 Esen, Stundsdorf und Wittmann, Wittib und von  
 mündtlich.

Du sein gütigen gnädig und gütigen Willen zu sein,

Hochder zu Sudenß lieben Frau.

Hiermit auß Dir continuierender gütter correspondance mit dem  
 H. Obristen Churritter, das sein gütter gütigen Willen zu diesen  
 gütten ~~Ortschaften~~ und gütten Ostphalischer Hausen satzeln  
 zu beschreiben und singen dem sein zu aller willfürdig  
 mit auß verpflichtet verbunden: des zu wissen sein  
 zwar nicht, das H. Obristen Churritter werden von allem  
 sonderlich von dem Hofgericht, umständlich geschrieben  
 haben, weil indoch unsern amtsort nicht darangelegen  
 das die Assessores hiesigen Hofgerichts, in gütter devo-  
 tion versaltten werden; so haben wir dem sein Frau  
 mittelst diesen absonderlich versetzen wollen, seinen wollen  
 sammung nach die hiesigen Hofgericht eine glänigen re-  
 solution zu befordern, womit man die sein das  
 Hofgerichts obligieren und in gütter gütigen Willen ver-  
 saltten konnen. Wohllicher obfindt firmit ungeschändt ver-  
 bleiben sein zintwiderumb

Dies sein

Janneke de laig Allezeit  
 1649

Sandhorst den 14. Decemb.  
 1649.

